Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **3 (1925)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Seite

Titel, Widmung, Inhaltsverzeichnis . . . . . I–VIII

CARL SCHRÖTER, von EDUARD RÜBEL, Zürich 1

Jugend S. 1, Lehrtätigkeit S. 5, Forschungen S. 9, Reisen S. 16, Gesellschaftstätigkeit S. 18, Der Mensch S. 19.

Verzeichnis der Publikationen von C. SCHRÖTER . . . 22

Dissertationen, die unter Leitung von C. SCHRÖTER entstanden sind 35

Erster Teil

Alpine und arktische Flora und Vegetation

I. EDUARD RÜBEL, Zürich, Alpenmatten-Überwinterungsstadien, mit acht farbigen Tafeln 37

II. H. CHRIST, Riehen-Basel, Die Anfänge der Alpenfloristik im XVI. und XVII. Jahrhundert. KONRAD GESNER und seine Freunde S. 53, Die Kräuterbücher S. 55, CHARLES DE L'ESCLUSE gen. CLUSIUS S. 57, JACQUES DALECHAMP S. 60, BOCCONE und BARRELIER S. 62 53

III. G. EINAR DU RIETZ, Upsala, Studien über die Höhengrenzen der hochalpinen Gefässpflanzen im nördlichen Lappland, mit einer Kartenskizze und drei graphischen Darstellungen im Text . 67

IV. CARL SKOTTSBERG, Göteborg, Einige Bemerkungen über die alpinen Gefässpflanzen von Masafuera (Juan Fernandez-Inseln) 87

V. M. RIKLI, Zürich, Alpin-arktische Arten und einige Bemerkungen über die Beziehungen der Flora unserer Alpen mit derjenigen der Polarländer 96

VI. PIERRE ALLORGE, Paris, Sur quelques groupements aquatiques et hygrophiles des Alpes du Briançonnais 108

VII. RUDOLF SIEGRIST, Aarau, und HERMANN GESSNER, Buchs bei Aarau, Ueber die Auen des Tessinflusses, Studie über die Zusammenhänge der Bodenbildung und der Sukzession der Pflanzengesellschaften, Allg. Uebersicht S. 129, Die Bodenverhältnisse S. 129, Beobachtungen aus einzelnen Auengebieten S. 141, Zusammenfassung S. 166. Mit acht Textabbildungen 127

VIII. CH. FLAHAULT, Montpellier, Vent et Neige, Effets mécaniques S. 173, Effets physiologiques S. 178, Conclusions S. 183. . 169

Seite

IX. WERNER LÜDI, Bern, Die Ergebnisse von Verdunstungsmessungen im Lauterbrunnental und in Bern in den Jahren 1917 bis 1920, mit acht graphischen Darstellungen im Text . . 185

X. M. DÜGGELI, Zürich, Studien über die Bakterienflora alpiner Böden 204

XI. THEKLA R. RESVOLL, Oslo, Rubus chamaemorus L. Die geographische Verbreitung der Pflanze und ihre Verbreitungsmittel, mit sieben Textabbildungen und zwei Tafeln . . 224

XII. F. VIERHAPPER, Wien, Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung und Gliederung der Valeriana celtica, mit einer Kartenskizze und drei Textabbildungen 241

XIII. THEO J. STOMPS, Amsterdam, Patanas, alpine Grasfluren auf Ceylon, mit zwei Tafeln 252

XIV. E. WILCZEK, Lausanne, La Flore des haies en Valais et principalement à Zermatt 264

XV. JOHN W. HARSHBERGER, Philadelphia, A comparison of the alpine regions and vegetations of Eastern America, Norway and Switzerland 271

Zweiter Teil

Ausseralpine Vegetation

I. G. J. TANFILJEF, Odessa, Natürliche Wiesen in Russland . . 278

II. FRIEDRICH MORTON, Hallstatt-Wien, Entwicklung und Ziele der pflanzlichen Höhlenkunde 294

III. J. BRAUN-BLANQUET, Zürich, Die Brachypodium ramosum-Phlomislychnitis-Assoziation der Roterdeböden Südfrankreichs, mit zwei Textabbildungen und einer Tafel 304

IV. KONSTANTIN REGEL, Kowno, Ueber litauische Wiesen . . 320

V. E. J. SALISBURY, London, The structure of woodlands, mit einer Textabbildung und vier graphischen Darstellungen . . 334

VI. D. T. MAC DOUGAL, A cycle of the Salton sea, mit einer Kartenskizze im Text und einer Tafel 354

VII. L. DIELS, Berlin, Beiträge zur Kenntnis des mesophilen Sommerwaldes in Mittel-Europa, mit einer Kartenskizze im Text . 364

VIII. JOSEPH PODPĚRA, Brünn, Versuch einer epiontologischen Gliederung des europäischen Waldes. Tertiäre Wälder S. 389, Reliktwälder S. 393, Eurasiatische Taiga S. 398, Glazialwälder S. 399 387

IX. A. G. TANSLEY, Cambridge, The Vegetation of the Southern English Chalk (Obere Kreide-Formation). Vegetation of bare chalk rock S. 409, Veg. of chalk talus S. 410, Chalk grassland S. 412, Chalk Scrub S. 419, Chalk woodland S. 421 406

Dritter Teil

Phyto-Plankton

Seite

I. J. Pavillard, Montpellier, Aperçu sociologique sur le Phytoplankton marin 430
II. R. et F. Chodat, Genève, Esquisse planctologique de quelques lacs français, mit 14 Textabbildungen 436
III. Hans Steiner, Zürich, Vergleichende Studien über die horizontale und vertikale Verteilung des Phytoplanktons im Zürichsee, mit zwei graphischen Darstellungen im Text . . 459
IV. G. Huber-Pestalozzi, Zürich, Das Phytoplankton einiger Hochseen Korsikas, mit einer Textabbildung und drei Tafeln . 477

Vierter Teil

Phyto-Palaeontologie und Florengeschichte

I. Wladyslaw Szafer, Krakau, Zur Frage der Vielgestaltigkeit, Herkunft, sowie des Aussterbens von Brasenia purpurea im europäischen Diluvium, mit zwei variationsstatistischen Diagrammen im Text 493
II. E. Neuweiler, Zürich, Ueber Hölzer in prähistorischen Fundstellen 509
III. Th. Herzog, München, Die Moose Südbrasiliens als pflanzengeographische Zeugen 519
IV. Walther Rytz, Bern, Ueber Interglazialfloren und Interglazialklimate, mit besonderer Berücksichtigung der Pflanzenreste von Gondiswil-Zell und Pianico-Sellere 540
V. Otto Nägeli, Zürich, Ueber die Ausstrahlungen der pontischen (sarmatischen) Florenelemente in der Nordostschweiz, mit einer farbigen Kartenskizze als Beilage 553

Fünfter Teil

Systematik und Genetik

I. Hugo de Vries, Lunteren (Holland), Ueber das Aufsuchen von Artanfängen 567
II. Ed. Fischer, Bern, Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper der Secotiaceen, mit drei Textabbildungen 571
III. Eugen Baumann, Zürich, Ueber einige kritische Potameen der Schweizerflora, mit einer Textabbildung 582
IV. Gunnar Samuelsson, Stockholm, Die Callitriche-Arten der Schweiz, mit einer Textabbildung 603
V. Alfred Ernst, Zürich, Zur Blütenbiologie und Genetik von Primula longiflora All., mit zwei Textabbildungen . . 628
VI. John Briquet, Genève, Sur les genres de Zygophyllacées Covillea et Schroeterella 655

Sechster Teil

Soziologische Begriffe

Seite

I. A. K. CAJANDER, Helsingfors, Der gegenseitige Kampf in der Pflanzenwelt 665
II. RUDOLF SCHARFETTER, Graz, Die Stellung der Einarter in den mitteleuropäischen Pflanzenformationen 676
III. R. H. YAPP, Birmingham (England), The inter-relations of plants in vegetation, and the concept of "association" . . . 684
IV. HUGO OSVALD, Upsala, Die Hochmoortypen Europas, mit fünf Textabbildungen und fünf Tafeln 707

Siebter Teil

Anatomie und Physiologie

I. PAUL JACCARD, Zürich, Géotropisme, poids spécifique et structure anatomique des branches d'un frêne-pleureur (Fraxinus excelsior var. pendula) mit vier Textabbildungen . . 724

Achter Teil

Anthropo-Botanik

I. A. THELLUNG, Zürich, Kulturpflanzen-Eigenschaften bei Unkräutern 745
II. JENS HOLMBOE, Oslo, Ueber die Verwendung von Farn-Rhizomen als Viehfutter im nördlichen Norwegen, mit einer Tafel . 762
III. EUGEN PARAVICINI, Basel, Die Kultur der europäischen Nutzpflanzen auf Java, mit zwei Textabbildungen 769
IV. E. HESS, Bern, Forstliches aus dem Mittlern Atlas, mit fünf Textfiguren und drei Tafeln 778
V. H. BROCKMANN-JEROSCH, Zürich, Die Kulturpflanzen, ein Kulturelement der Menschheit 793